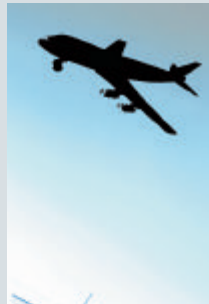


Quickonomy

Nachrichten



Unterwegs und doch im Web 8
Auf Reisen online zu sein ist heute kein Problem. Einzig die Kosten drücken.

Hurra, wir fliegen noch..... 10
Die Zukunft des Fliegens steht in den Sternen. Hoffnungen werden derzeit in Biotreibstoff und Einflügler gesetzt.

Entscheidung um den Luftmarkt 14
Alteingesessene Fluglinien geraten in Turbulenzen. Fusionsbestrebungen gehören zum Alltag.



Luxus ist nicht unbezahlbar..... 19
Abseits von den Touristentrampelpfaden und mit etwas Kleingeld stellt Reisen noch echten Genuss dar.

Airlines auf der schwarzen Liste 22
Dem Konsumenten bleibt der Einblick in Wartungsroutinen von Airlines verwehrt.

Kommentare

Pro: Mit dem Buch in der Hand... 16
Mit guter Lektüre vorbereitet, lassen sich fremde Kulturen eindringlicher erfahren.

Contra: Fahrt ins Blaue 16
Ohne Vorbereitung wird jede Reise zum Abenteuer. Die Lust am Entdecken.

Wenig Liebe zu Kindern 16
Viele Hotels nützen Kinder, um deren Eltern im Urlaub kräftig zur Kasse zu bitten. Ein Erfahrungsbericht.



Flugbegleiterin am Höhenruder ..24
Flugangst lässt sich mit Erinnerungen an Katastrophenfilme begeben.

Business-Trip ins Krankenhaus ..24
Über das Internet eine günstige Business-Absteige zu buchen, kann zum Abenteuer werden.

Standards

Dossier	ab 17
Karriere	21
Warenkorb	23
Test	23
Beraterock	24
Zeitgenössische Kunst aus Österreich..	25
Special Innovation	ab 26

IMPRESSUM

Economy Verlagsgesellschaft m.b.H., 1010 Wien, Gonzagagasse 12/12
Geschäftsführender Herausgeber und Chefredakteur: Christian Czaak
Verlagsmanagement: Peter Allmayer-Beck, Chef vom Dienst: Klaus Lackner
Redaktion: Beatrix Bener, Margarete Endl, Astrid Kasperek, Klaus Lackner (kl), Arno Maierbrugger, Alexandra Riegler, Christine Wahlmüller
Autoren: Barbara Forstner (bafo), Lydia J. Goutas, Mario Koeppel, Michael Liebming, Thomas Loser, Hannes Stieger
Illustrationen: Carla Müller, Kilian Kada; Titelbild: Bilderbox.com
Special Innovation: Ernst Brandstetter, Sonja Gerstl, Gerhard Scholz
Produktion und Artredaktion: Tristan Rohrhofer
Lektorat: Elisabeth Schöberl

Druck: Luigard, 1100 Wien Druckauflage: 25.000 Stück
Internet: www.economy.at E-Mail: office@economy.at
Tel.: +43/1/253 11 00-0 Fax: +43/1/253 11 00-30

Alle Rechte, auch nach § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz:
Economy Verlagsgesellschaft m.b.H.
Abonnement: 30 Euro, Studentenabo: 20 Euro
Probeabo: 10 Euro; abo@economy.at



Berufung: Gemeinsame Leidenschaft für Qualitätsmedien

Neues Verlagsmanagement

Mit Peter Allmayer-Beck übernimmt einer der erfahrensten Medienmanager Österreichs die Bereiche Anzeigen und Marketing im *economy*-Verlag. Erste Daten aus Leseranalyse/Entscheidungsträger.

Christian Czaak

Peter Ernst Allmayer-Beck (PAB) ist neuer Verlagsmanager des *economy*-Verlags. Als Verlagsleiter führte er von der Gründung an viele Jahre lang *trend/profil*, bevor sich 1996 unsere Wege beim *Standard* kreuzten. Nach dem Verkauf des *Standard* an den Süddeutschen Verlag 1999 wechselte Allmayer in Folge zum Österreichischen Wirtschaftsverlag, ebenfalls im Besitz des Süddeutschen Verlags und nun, ebenso wie die *Standard*-Beteiligung, an die deutsche SWMH-Gruppe (Südwestdeutsche Medienholding) verkauft.

Eine glückliche Fügung für unsere Zeitung. Es gibt in Österreich keinen zweiten Verlagsmanager, der Know-how, langjährig gewachsene Kontakte zur Medien- und Werbebranche, Seriosität und Kompetenz auf eine sympathische Art und Weise vereint. Ich freue mich, meinen vertrauten Weggefährten wieder an meiner Seite zu haben.

Vertrauter Weggefährte

Peter Allmayer-Beck widmet sich seit vielen Jahren auch seinem eigenen Buchverlag und der wissenschaftlichen Erforschung von Globen. Seine persönliche Globensammlung reicht vom frühen 18. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Seit 2000 ist er Präsident der 1952 gegründeten Internationalen Coronelli-Gesellschaft, die sich der wissenschaftlichen Erforschung alter Erd- und Himmelsgloben widmet. Allmayer-Beck hat sich auch auszeichnungswürdige Verdienste für sein Engagement für die Neueinrich-



PAB: „Eine neue Buslinie vom *economy*-Sitz in der Gonzagagasse zur neuen Außenstelle im Café Gutruf ist geplant.“ Foto: economy

tung des Globenmuseums der Österreichischen Nationalbibliothek 2005 in Wien erworben. Es ist weltweit die einzige Institution dieser Art. Ganz so, wie *economy* das einzige Themenmagazin seiner Art in Österreich ist. Die weitere Etablierung als qualitativ hochwertige Kaufzeitung bei Lesern und Werbewirtschaft wird unsere gemeinsame Herausforderung sein.

Aktuelle Reichweite

Wie die aktuelle Leseranalyse der Entscheidungsträger (LAE 2007) zeigt, nutzen bereits 6000 Top-Entscheider der ersten und zweiten Management-Ebene jede Ausgabe von *economy*. 41.000 Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Verwaltung werden uns in dieser LAE als maximale Reichweite bescheinigt. 76.000 Leser haben wir nach 2,5 Jahren insgesamt. Zur Erreichung dieser wirtschafts- und bildungsaffinen Zielgruppen ist die Strategie von *economy* seit

Beginn auf eine gleichmäßige Verbreitung in ganz Österreich ausgelegt.

Neben der regelmäßigen unabhängigen Prüfung von Auflage und Demografie durch die Österreichische Auflagenkontrolle (ÖAK 2007) und die Leseranalyse (LAE 2007) ist uns auch die inhaltliche Abstimmung mit unseren Lesern wichtig. Die aktuelle Umfrage mit 1004 Teilnehmern zeigt: Die stärkste Verbreitung liegt mittlerweile bei den 20- bis 29-Jährigen, vor den 30 bis 39-Jährigen. 55 Prozent verfügen über einen Hochschulabschluss, 32 Prozent über Matura oder Fachschulabschluss. Ein Drittel der *economy*-Leser ist weiblich. 37 Prozent sind selbstständig tätig. Knapp drei Viertel kommen aus den Bundesländern. Einstimmig positiv wird unsere inhaltliche Richtung bewertet: solider und unkonventioneller Journalismus für informativen Lesespaß.

www.economy.at

Editorial

Passend zum Schwerpunktthema dieser Ausgabe, sollten Sie an dieser Stelle wie immer eine inhaltliche Einführung finden. Urlaubsreisen stellen aber auch eine Abwechslung zum Alltag dar, daher auch hier einmal etwas Abwechslung – mit einer inhaltlichen Einführung zur Einführung. Mir würde schon auch genug zum Thema Reisen einfallen. Wirklich. Aber ich mache das diesmal nicht. Eine Einführung einzuführen hat entschieden mehr Charme. Da kann man über das Einführen schreiben. Oder über die Einführung. Oder über die einzuführende Einführung selbst. Glauben Sie mir: Der Platz dieses Kasterls würde nicht ausreichen. Bei Weitem nicht. Etwas ordentlich

einzuführen ist ganz wichtig. Für die Nachhaltigkeit. Und dann erst zum Thema Reisen. Nicht auszudenken. Sozusagen das intellektuelle Trampolin in den Urlaub. Dafür würde ich locker die ganze Zeitung brauchen. Zumindest. Und nicht nur dieses Kasterl. Daher meine Bitte um Verständnis: Es gibt diesmal

keine geschriebene Einführung zu unserem Schwerpunktthema. Dafür liefern wir die entsprechenden Geschichten und Wünsche für einen erholsamen Urlaub. Den wir uns heuer auch gönnen und verdient haben. 60 Ausgaben von *economy* sind seit unserem Start im Jänner 2006 erschienen. 60 Ausgaben mit unabhängig recherchierten Berichten, Geschichten, Kommentaren und Illustrationen zu Schwerpunktthemen aus Forschung, Technologie und Wirtschaft. Informativer Lesespaß. Die nächste *economy*-Ausgabe erscheint am 18. Juli 2008. Dann auch wieder mit einer ordentlichen inhaltlichen Einführung. Versprochen.

Christian Czaak

